



10. Panzerdivision Informationsarbeit

Pressemitteilung

Enhanced Forward Presence

Die vierte Rotation verlegt nach Litauen

Panzersoldaten bringen am Freitag ihre Kampfpanzer auf die Schiene

Das Panzerbataillon 393 aus Bad Frankenhausen, löst das Jägerbataillon 292 aus Donaueschingen Anfang August nach ihrer halbjährigen einsatzgleichen Verpflichtung in Litauen ab. Am 27. Juli werden in Sondershausen 14 Kampfpanzer Leopard 2 und ein Bergepanzer Büffel auf die Bahn für den Transport nach Rukla verladen. Damit startet die Verlegung von Fahrzeugen der vierten Rotation der „enhanced Forward Presence (eFP) Battlegroup“.

Der Beschluss der NATO zur verstärkten Vornepräsenz in den drei baltischen Staaten und Polen mit jeweils einem multinationalen Gefechtsverband, eine sogenannte Battlegroup, in Stärke von jeweils bis zu 1.000 Soldaten einzusetzen, wird somit fortgesetzt. Seit 2017 stellt die 10. Panzerdivision Kräfte aus ihren unterstellten Brigaden für diesen Auftrag bereit. Die Panzergrenadierbrigade 37 „Freistaat Sachsen“ stellt nun zum zweiten Mal das Gros des deutschen Betrages der Battlegroup seit Beginn des eFP-Auftrages. Präsenz zeigen und gemeinsam mit multinationalen Partnern und den litauischen Streitkräften zu üben sind wesentliche Bestandteile dieses Auftrages.

Die Kräfte werden immer für ein halbes Jahr bereitgestellt und verlegen mit ihrem eigenen Gerät und ihrem Hauptwaffensystem ins Baltikum. Die Bad Frankenhausener Soldatinnen und Soldaten sind mit dem Kampfpanzer Leopard 2 ausgestattet. Der Panzer bietet bestmöglichen Schutz und Platz für vier Soldatinnen und Soldaten, er wiegt rund 64 Tonnen.

Mit ihrem Bataillonskommandeur, Oberstleutnant Rene Braun, werden Ende Juli die ersten von insgesamt bis zu 400 Soldatinnen und Soldaten des Panzerbataillons 393 nach Litauen gehen. Sie gehören einer Panzerkompanie, dem deutschen Führungselement der Battlegroup und einer Versorgungskomponente an.



Heer

WIR.DIENEN.DEUTSCHLAND.

Presse- und Informationszentrum 10.Panzerdivision, Balthasar-Neumann-Kaserne, 97209 Veitshöchheim
Tel.: (0931) 9707 - 3161, Fax: (0931) 9707 - 3169, E-Mail: 10.PzDiv G 1 InfoA/BMVg/BUND/DE,

Der gesamte deutsche Beitrag umfasst durchgängig rund 550 Soldatinnen und Soldaten aus den unterschiedlichsten Bereichen, so aus dem Sanitätsdienst und der Streitkräftebasis. Zeitweise werden bis zu 800 Angehörige der Bundeswehr in Litauen sein.

Insgesamt werden ab Ende Juli rund 60 Container und 150 Fahrzeuge in mehreren Bahntransporten nach Litauen gebracht. Der Großteil der deutschen Soldatinnen und Soldaten wird Ende Juli in Rukla eintreffen.

Wir laden alle Medienvertreter zum Pressetermin ein.

Bitte akkreditieren Sie sich bis zum 26. Juli 2018, 12:00 Uhr, mit dem beiliegenden Kontaktformular.

Akkreditierung: Presse- und Informationszentrum des Heeres
Telefon: +49 (0) 931 / 9707 - 3163
E-Mail: 10.pzdivg1infoa@bundeswehr.org

**Akkreditierungsbüro
am Verladetag:** Kyffhäuser-Kaserne
Seehäuser Str. 60
06567 Bad Frankenhausen

Verladetag: Freitag, 27. Juli 2018

<u>Ablauf:</u>	Bis 08:00 Uhr	Eintreffen der Medienvertreter in der Kyffhäuser-Kaserne Bad Frankenhausen
	08:10 Uhr	Einweisung in den Pressetermin Offizier- / Unteroffizierheim
	08:30 Uhr	Transfer nach Sondershausen
	Ab 09:00 Uhr	Bahnverladung, dabei Statement des Kommandeurs Panzergrenadierbrigade 37 und Möglichkeit für Fragen an Sol-



WIR.DIENEN.DEUTSCHLAND.

Presse- und Informationszentrum 10.Panzerdivision, Balthasar-Neumann-Kaserne, 97209 Veitshöchheim
Tel.: (0931) 9707 - 3163, Fax: (0931) 9707 - 3169, E-Mail: 10.PzDiv G 1 InfoA/BMVg/BUND/DE,

	datinnen und Soldaten
10:15 Uhr	Transfer nach Bad Frankenhausen
Ca. 11:00 Uhr	Ende des Pressetermins

Hinweise für die Presse:

Für die weitere Planung und Koordinierung des Presseprogramms sind eine Anmeldung und ein rechtzeitiges Erscheinen notwendig.

Termin: Eintreffen bis spätestens 08:00 Uhr an der Wache der Kyffhäuser-Kaserne, Bad Frankenhausen.

Anmeldung:

Interessierte Medienvertreter werden gebeten, sich mit beiliegendem Anmeldeformular bis **Donnerstag, den 26. Juli 2018, 12.00 Uhr** zu akkreditieren

Nachfragen bitte an:

Stabsfeldwebel Volker Schöppel, Tel.: (0931) 9707 - 3163



Heer

WIR.DIENEN.DEUTSCHLAND.

Presse- und Informationszentrum 10. Panzerdivision, Balthasar-Neumann-Kaserne, 97209 Veitshöchheim
Tel.: (0931) 9707 - 3163, Fax: (0931) 9707 - 3169, E-Mail: 10.PzDiv G 1 InfoA/BMVg/BUND/DE,

Anmeldeformular

enhanced Forward Presence - eFP
Die vierte Rotation verlegt nach Litauen
Bahnverladung der Kampfpanzer am Freitag, 27. Juli 2018,
in Sondershausen

10.Panzerdivision
Oberdürrbacher Straße 1
97209 Veitshöchheim
Tel.: (0931) 9707 – 3163
Fax: (0931) 9707 – 3169

E-Mail: 10.PzDivG1InfoA/BMVg/BUND/DE,

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die nachfolgend aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt.

Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange können die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt werden.

Bei Kommando Heer als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Name		Vorname	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
Paß-oder PA-Nr.		ausgestellt durch	
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch	
Büroadresse (Strasse, Ort):			
Medium			
Land des Mediums			
Telefon	Fax	E-Mail	

Schriftpresse:

- Redaktion
 Foto

Hörfunk:

- Redaktion
 Technik

Fernsehen:

- Redaktion
 Kamera
 Technik
 Übertragungswagen

Online:

- Redaktion
 Foto



Heer

WIR.DIENEN.DEUTSCHLAND.

Presse- und Informationszentrum 10.Panzerdivision, Balthasar-Neumann-Kaserne, 97209 Veitshöchheim
Tel.: (0931) 9707 - 3163, Fax: (0931) 9707 – 3169, E-Mail: 10.PzDiv G 1 InfoA/BMVg/BUND/DE,